

Im Sommer 2024 wurde das Schweriner Residenzschloss sowie die Siedlungen der Herrnhuter Brüdergemeinde als Welterbe in Deutschland von der UNESCO-Kommission anerkannt. Damit befinden sich aktuell 54 Welterbestätten in Deutschland als international festgeschriebenes Kulturerbe, das es für die Gegenwart und Zukunft zu wahren und fortzuschreiben gilt. Wir wollen uns in der neuen Seminarreihe zunächst mit den UNESCO-Welterbestätten in Deutschland, ihrer langen Tradition seit 1978 sowie ihren jeweiligen Kriterienkatalogen und Antragsgeschichten beschäftigen.

Beginnen werden wir zeitlich rückwärts und starten mit den jüngeren Welterbestätten, die im Zeitraum zwischen 2024 und 2000 zertifiziert worden sind, wie z. B. das Jüdisch-Mittelalterliche Erbe in Erfurt, die Zeche Zollverein in Essen, die Fagus-Werke von Walter Gropius in Alfeld, die Speicherstadt in Hamburg oder das Karolingische Westwerk und Civitas Corvey. Angedacht ist die Reihe der deutschen Stätten bis zu ihren Anfängen 1978 fortzusetzen und daran anschließend um die internationalen Stätten sowie die Rote Liste der bedrohten Welterbestätten zu erweitern.

Sie sind herzlich eingeladen!

Prälat Dr. Peter Klasvogt *Prof. Dr. Stefanie Lieb*
Akademiedirektor Studienleiterin

Referentin:

Stefanie Lieb, Kunsthistorikerin, Studienleiterin, Dozentin an der Universität zu Köln

Tagungsverlauf

Samstag, 21. Juni 2025

10:00 Uhr	Anreise/Stehkaffee
10:30–12:00 Uhr	Begrüßung, Einführung: Geschichte und Entwicklung der UNESCO-Welterbestätten in Deutschland -2024: Residenzschloss Schwerin, Siedlungen der Herrnhuter Brüdergemeinde -2023: Jüdisch-Mittelalterliches Erbe in Erfurt -2021: SchUM-Städte Speyer, Worms und Mainz als Zentren des Judentums im Mittelalter; Grenzen des Römischen Reiches: der Niedergermanische Limes in den Niederlanden, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz; Künstlerkolonie Mathildenhöhe Darmstadt; Europäische Bäder des 19. Jahrhunderts.: Baden-Baden, Bad Kissingen, Bad Ems
12:15 Uhr	Mittagessen
13:30 – 15:00 Uhr	-2019: Augsburger Wassermanagement-System -2018: Naumburger Dom -2017: Höhlen- und Eiszeitkunst im Schwäbischen Jura -2016: Le Corbusier: zwei Häuser der Weißenhof-Siedlung in Stuttgart -2015: Speicherstadt in Hamburg -2014: Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey in Höxter
15:00-15:45 Uhr	Nachmittagskaffee
15:45-17:15 Uhr	-2013: Bergpark Wilhelmshöhe in Kassel -2011: Fagus-Werk in Alfeld -2008: Siedlungen der Berliner Moderne
18:00 Uhr	Abendessen
18:45 Uhr	Möglichkeit zum Besuch der Vorabendmesse in der Kapelle der Akademie
20:00–21:30 Uhr	Film über das UNESCO-Weltkulturerbe Deutschland

Sonntag, 22. Juni 2025

ab 07:30 Uhr	Frühstück
09:00–10:30 Uhr	-2006: Altstadt von Regensburg mit Stadtamthof -2004: Rathaus und Roland auf dem Marktplatz von Bremen; Muskauer Park in Bad Muskau -2002: Kulturlandschaft Oberes Mittelrheintal zwischen Bingen und Koblenz; Altstädte von Stralsund und Wismar
10:30-11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00–12:30 Uhr	-2001: Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen -2000: Klosterinsel Reichenau im Bodensee; Gartenreich Dessau-Wörlitz
12:30 Uhr	Mittagessen und Ende der Tagung

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Stefanie Lieb, Studienleiterin

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153, siepmann@akademie-schwerte.de
Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr
Freitag, 08:00–11:30 Uhr

TG.-NR.: Q05SCCB004

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars oder auf elektronischem Weg direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: 07. Juni 2025

Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten:

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung, Materialien und Unterkunft: EZ 135 / DZ 116,75 €

– inkl. Verpflegung, Materialien, ohne Unterkunft: 86 €

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80%

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Datenschutzinformationen:

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter: <https://www.kefb.de/datenschutz/informationspflicht-datenschutz>

Katholische Akademie Schwerte

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax 02304 477-599

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



ERZBISTUM
PADERBORN

Erbe verpflichtet – die UNESCO-Welterbestätten in Deutschland (1)

Seminar

21. – 22. Juni 2025



Katholische Akademie
Schwerte